

Deutsche Bundesbank, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main

Projekt Nr.:	
Vergabe Nr.: 26-2000085767	
Vergabeart:	
☒	Offenes Verfahren
☐	Nichtoffenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum: 17.09.2026	Uhrzeit: 11:00
Ort: Deutsche Bundesbank Zentralbereich Beschaffungen Submissionsstelle Taunusanlage 5 60329 Frankfurt am Main	
Zimmer:	Tel.: 069 9566-
Bindefrist endet am: 31.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Maßnahme/Leistung

Durchführung von Briefdienstleistungen Hamburg

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ Bewerbungsbedingungen EU (Vordr. 11018 b)
- ☐ Mindestanforderungen für Nebenangebote EU (Vordr. 11071)
- ☐ Vordruck „Gewichtung der Zuschlagskriterien“ (Vordr. 11069)
- ☐ siehe Vordruck „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“ (Vordr. 11060)
- ☐ Vordruck „Datenträger Angebotsanforderung“ (Vordr. 11076 b)
- ☐ Vordruck „Datenträger Abrechnung“ (Vordr. 11076 c)

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☐ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibungen, Pläne, ggf. erläuternde Anlagen
- ☒ B1 Leistungsbeschreibung
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (Vordr. 11019)
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Vordr. 11020)
- ☐ Vordruck „Ergänzung Abfall“ (Vordr. 11073)
- ☐ Vordruck „Anwendung der Datenverarbeitung“ (Vordr. 11076 a)

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☐ Roter Kennzettel/Adresszettel
- ☒ Angebotsschreiben (Vordr. 11021 I bzw. 11021 II)
- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☒ Preisangebot C2
- ☐ Fragenkatalog

- ☒ Eigenerklärung zum Vergabeverfahren – UVgO/VgV – (Vordr. 11078 II)
- ☐ Angebot Lohnleitklausel (Vordr. 11025)
- ☐ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Vordr. 11029 a)
- ☒ Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Vordr. 11029 c)
- ☐ Erklärung zur Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Vordr. 11031)
- ☐ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Vordr. 11070)
- ☐ Erklärung der Vergabeunterlagen für Vergaben, die schutzbedürftige Anlagen oder Informationen betreffen (Vordr. 11079)
- ☒ C5 Erklärung Russland-Sanktionen
- ☒ C3.1 Vordruck "Referenzangaben"
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vordr. 11029 d)
- ☐ siehe Vordruck „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“ (Vordr. 11060)
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in bezeichneten Leistungen zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ Elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ Auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ Bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

E-Mail

@bundesbank.de

Fax

- ☒ Rechtzeitig angeforderte Auskünfte müssen spätestens bis 03.09.2026, 12:00 Uhr, bei der Vergabestelle über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform vorliegen. Danach eingehende Anfragen können grundsätzlich nicht mehr beantwortet werden.
Die Versendung von Bieterinformationen durch die Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Bieterfragen werden bis zum 10.09.2026, beantwortet.

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ siehe Vordruck „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“ (Vordr. 11060)
- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ Nachweis Anbieterverzeichnis (Bundesnetzagentur)
- ☒ Urkalkulation
- ☒ Bescheinigung zur Betriebshaftpflichtversicherung

- ☒ Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich in das Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur (gem. § 4 Abs. 1 S. 2 PostG) einzutragen. Gleiches gilt für die vom Auftragnehmer eingesetzten Nachunternehmer (§ 4 Abs. 1 S. 3 PostG). Eine Eigenerklärung die die Eintragung in das Anbieterverzeichnis bestätigt ist ausreichend. Die Bescheinigung ist spätestens vor der Zuschlagserteilung der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen innerhalb der dabei angegebenen Frist vorzulegen.

- ☒ Der Bieter hat mindestens drei Referenzen über die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung einzureichen, die hinsichtlich Sendungsvolumen, Prozessumfang und organisatorischen Anforderungen mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Dabei ist darzulegen, welche Leistungen der Bieter im Rahmen der Referenz erbracht hat und in welchem Umfang er eigenverantwortlich tätig war. Hinweis
Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu kontaktieren und weitere Nachweise anzufordern.

- ☐ C3.1_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_26-2000085767

☐
☐
☐

3.2 Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung unter Nr. 6 des Angebotes (Vordruck 11021 I bzw. 11021 II) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters durchführen.

3.3 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ siehe Vordruck „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“ (Vordr. 11060)
- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung

☐ nur für ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das Wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen (Vordr. 11018 b) gilt nicht.

☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen EU, Vordr. 11018 b) – ausgenommen sind Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –.

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote.

☒ Zuschlagskriterium Preis.

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck Zuschlagskriterien.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Hinweis: Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch

☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ in Textform

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ schriftlich

Das beiliegende Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem Innenumschlag (Kennzeichnung mit anliegendem Kennzettel und Ihren Firmenangaben) und zusätzlichem Außenumschlag bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin an die Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzusenden oder dort abzugeben. Beide Umschläge sind durch Sie zu verschließen. Der Umschlag ist außen mit dem Absender (Name/Firma, Anschrift des Bieters) zu versehen.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

Die Bieter werden gebeten mit der Übersendung des Angebotes die Stellen zu kennzeichnen, die von Dritten aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, nicht eingesehen werden dürfen.

9 Die im Zusammenhang mit dieser Beschaffung erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen ausschließlich für die Erfüllung der gesetzlichen und (vor)vertraglichen Pflichten verwendet. [Datenschutzhinweis](#)

Die Deutsche Bundesbank behält sich vor, eine Creditreform-Auskunft über den Bieter und gegebenenfalls über die Beteiligten einzuholen. Die Informationspflicht der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, über den Auskunftsabruf gemäß Art. 14 DSGVO bleibt hiervon unberührt.

10 Elektronische Angebote sind ausschließlich mittels des auf der Webseite www.dtv.de bereitgestellten Bietertools auf die Vergabepattform DTVP unter dem Menüpunkt "Angebote" hochzuladen.

Behörde an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn

Deutsche Bundesbank

*

*

*